Von Stadtfest bis Fahrt auf dem Bug

Gäste aus dem Löwenberger Land in Terespol

LÖWENBERG | Während sich in der vergangenen Woche Kinder und Jugendliche aus dem polnischen Terespol mit deutschen Altersgenossen in einem Zeltlager in Löwenberg vergnügt haben (MAZ berichtete), hat eine Abordnung aus dem Löwenberger Land die Gegenrichtung eingeschlagen und war drei Tage in Terespol zu Gast. Gemeindebürgermeister Bernd-Christian Schneck sprach hinterher von einer Reise, die mit interessanten Begegnungen und Ausflügen nur so gespickt gewesen sei. Zu den Höhepunkten haben der Besuch des großen Stadtfestes in Terespol, ein Ausflug in die Ukraine, eine Fahrt auf dem Bug, Grenzfluss zwischen Polen und Weißrussland, und die Visite beim Landrat von Biala Podlaska, polnischer Partnerkreis von Oberhavel, gehört. Alle Besucher seien sehr beeindruckt von den Begegnungen mit Land und Leuten gewesen. Besonders seien ihm die krassen Unterschiede zwischen Armen und Reichen in der Ukraine im Gedächtnis haften geblieben, sagte Teschendorfs Ortsvorsteher Michael Grüber nach der Heimkehr.

Zu der Reisegruppe, die mit einem Kleinbus unterwegs war, gehörten neben Bernd-Christian Schneck und Michael Grüber auch Nassenheides Ortsvorsteherin und Gemeindevertreterin Andrea Schild, Dolmetscherin Jolanta Stramann aus Löwenberg, Löwenbergs Schulleiter Axel Klicks, Löschgruppenführer Kay Schieser aus Klevesche Häuser, Bauamtsleiter Manfred Telm, Gemeindekämmerer Jörg Reinke sowie Falkenthals Ortsbeiratsmitglied und Gemeindevertreter Lutz Pape. *bw*

Die Besucher aus dem Löwenberger Land und Terespol bei Freunden in Luzk (Ukraine). Im Hintergrund das Finanzministerium. FOTO: PRIVAT

Bes(ch)wingt statt beschwipst

Kirchen- und Dorffest steht unter dem Motto: „Glambeck heute und vor 700 Jahren"

Etwas anders als in den Vorjahren wollen die Glambecker diesmal ihr Kirchen- und Dorffest feiern. Die Straßenbauarbeiten zwingen sie dazu.

Von Bert Wittke

Infolge des Straßenbaus und der großflächigen archäologischen Arbeiten findet der überwiegende Teil des Festprogramms an diesem Sonnabend im Glambecker Gotteshaus statt. FOTOS (2): WITTKE

GLAMBECK | Einmal im Jahr gehen die Glambecker auf die Straße, um gemeinsam ihr traditionelles Kirchen- und Dorffest zu feiern. Diesmal müssen die Leute die Straße jedoch weitgehend meiden. Sind doch dort seit einigen Wochen nicht nur Bauarbeiten, sondern zugleich auch archäologische Grabungen im Gange. Für die Organisatoren des Festes ein Grund, auf Tanz, Spiele und harte Drinks zu verzichten, damit niemand auf dem Heimweg womöglich in der Grube landet. „Bes(ch)wingt, aber nicht beschwipst", so Hilde Peltzer-Blase, soll das Fest, das an diesem Sonnabend um 14 Uhr beginnt, auf der Baustelle Glambeck ausklingen. Die Mitstreiterin des Ortsbeirates bringt damit zugleich einen Veranstaltungshöhepunkt ins Spiel: Um 17 Uhr wird in der Kirche zu einem Konzert mit dem Gitarren-Trio „Strings & Swing" eingeladen. Die Musiker wollen das Publikum mit auf eine Reise nehmen, die in Deutschland („Wolkenreise") beginnt und über Israel („Bei mir bist du schön") und Nordamerika (unter anderem „All of me") nach Brasilien (unter anderem „One note samba") führt. In Anspielung auf die aktuellen archäologischen Ausgrabungen im Ort lautet das Motto des diesjährigen Kirchen- und Dorffestes „Glambeck heute und vor 700 Jahren". Archäologe Thomas Hauptmann wird ab 15 Uhr in der Kirche über die Ausgrabungen berichten.

Da alle Programmpunkte am Sonnabend unabhängig voneinander stattfinden, kann sich jeder Gast seine(n) Favoriten heraussuchen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Für Gäste, die mit dem Fahrzeug anreisen, werden am Ortseingang Parkplätze eingerichtet.

Archäologe Thomas Hauptmann spricht über die Ausgrabungen.

Programmablauf am Sonnabend, 4. August

- **14 Uhr**
  Pfarrer Ulrich Baller eröffnet das Kirchen- und Dorffest in Glambeck mit einem Gottesdienst. Anschließend werden die Besucher ans Kaffee- und Kuchenbüfett gebeten.
- **15 Uhr**
  Archäologe Thomas Hauptmann vom Büro für archäologische Baugrunduntersuchung in Liebenberg berichtet im Rahmen eines Vortrages im Gotteshaus über die derzeitigen Ausgrabungen in Glambeck. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen sowie Würstchen vom Grill.
- **17 Uhr**
  Musikalische Reise mit dem Gitarren-Trio „Strings & Swing" im Gotteshaus.

LÖWENBERGER LAND

Die Bürgerhilfe lädt ein

LÖWENBERG | Zu einem fröhlichen Beisammensein lädt die Christliche Bürgerhilfe heute um 14 Uhr alle Mitglieder der Ortsgruppe Falkenthal in das Freizeithaus „Lebensbrücke" ein. Die Mitstreiter der Ortsgruppe Löwenberg wollen heute wieder gemeinsam Karten spielen. Treffpunkt dafür sind um 14 Uhr die Vereinsräume der Bürgerhilfe am Karl-Marx-Platz 18. Die Herren der Ortsgruppe Grüneberg spielen heute um 14 Uhr in der alten Schule wieder Skat. Für die Angehörigen der Ortsgruppe Liebenberg steht am kommenden Montag, 6. August, um 14 Uhr ein gemütlicher Kaffeenachmittag im Jagdtrainingszentrum auf Schloss & Gut Liebenberg auf dem Programm.

Gottesdienste für alle Schulanfänger

GRÜNEBERG | Gottesdienste für alle Schulanfänger – von der ersten bis zur zwölften Klasse – finden an diesem Sonntag, 5. August, in den Kirchengemeinden Löwenberg/Linde, Grüneberg und Teschendorf statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen. Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr in der Kirche in Löwenberg, um 14 Uhr in der Kirche in Grüneberg und um 16 Uhr im Teschendorfer Gotteshaus.